

## Advent vielleicht

Das wäre schön auf etwas hoffen können  
was das Leben lichter macht und leichter das Herz  
das gebrochene ängstliche  
und dann den Mut haben die Türen weit  
aufzumachen  
und die Ohren und die Augen und auch den Mund  
nicht länger verschließen  
das wäre schön  
wenn am Horizont Schiffe auftauchten  
eins nach dem anderen  
beladen mit Hoffnungsbrot bis an den Rand  
das mehr wird immer mehr  
durch Teilen  
das wäre schön  
wenn Gott nicht aufhörte zu träumen in uns  
vom vollen Leben einer Zukunft für alle  
und wenn dann der Himmel aufreißen würde  
ganz plötzlich  
neue Wege sich auftun hinter dem Horizont  
das wäre schön.

Von Carola Moosbach

Weil wir die Hoffnung nicht loslassen,  
weil wir uns verbinden wollen, um Wege für mögliche  
Zukünfte in diesen aufwühlenden Zeiten zu finden,  
weil wir Mut brauchen, unser Licht leuchten zu  
lassen, weil wir glauben, dass wir auf Gottes  
Geistkraft und Weisheit in allem vertrauen können,  
feiern wir auch in diesem Jahr Lausitzgottesdienst.  
Wie in jedem Jahr. Und doch auch besonders!

# Jetzt ist die Zeit. Lasst euer Licht leuchten!

Die Bibel. Matthäusevangelium Kapitel 5, Vers 14



Einladung zum

## Lausitzgottesdienst

und Eröffnung der Räume  
des Zentrums für Dialog und Wandel  
**SO | 15. Dezember | 3. Advent**



## neue Wege - neue Räume

Das Zentrum für Dialog und Wandel hat in diesem Jahr viele neue Wege beschritten. Auch in neue Räume in Cottbus. Dafür sind wir sehr dankbar. Es konnten so viele Kontakte wieder aufgenommen oder neu geknüpft werden, eine große Bereicherung und Anlass für Zuversicht. Gemeinsam mit Akteur:innen aus der Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft wollen wir in der Vielfalt, für die wir als Kirche stehen, für ein gutes Miteinander in unserer Gesellschaft wirksam werden. Dialog und Diskurs mit den Menschen, die diese Umbrüche gestalten und bewältigen, stehen im Mittelpunkt.

Wo das Licht schon leuchtet und wo wir noch mehr Aufmerksamkeit brauchen, davon werden wir hören. Dazu werden wir Akteur:innen der Bürgerregion Lausitz, der Revierwende und des Zentrums für Seelsorge und Beratung des evangelischen Kirchenkreises Cottbus begrüßen können.

In Vorfreude und mit herzlichen Grüßen auch von den Lausitzer Superintendenten Georg Thimme, Thomas Köhler und Daniel Schmidt

Ihre



**Theresa Rinecker**  
Generalsuperintendentin  
Sprengel Görlitz



**Dorothee Land**  
Leiterin Zentrum für  
Dialog und Wandel

## Ablauf

**SO | 15. Dezember 2024 | 3. Advent**

10 Uhr

### **Lausitzgottesdienst**

Oberkirche St. Nikolai in Cottbus

im Anschluss | etwa 11 Uhr

### **Eröffnung der Räume**

### **des Zentrums für Dialog und Wandel**

mutmachende Worte, Musik und Mittagsimbiss  
Uferstraße 1 | Cottbus



Wir erbitten Ihre Rückmeldung zur Teilnahme  
**an Frau Antje Hüttig**  
Zentrum für Dialog und Wandel  
**antje.huettig@gemeinsam.ekbo.de**  
bis zum 2. Dezember 2024.

Das Zentrum für Dialog und Wandel ist eine  
Einrichtung der Evangelischen Kirche Berlin-  
Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

### **Leiterin Pfarrerin Dorothee Land**

Uferstraße 1 | 03046 Cottbus

Telefon 0151 41440066

info.zdw@gemeinsam.ekbo.de